

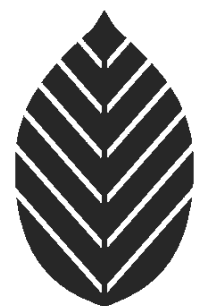
Verpassen Sie nicht unsere zwei Spezialanlässe 2007!

Wasserfrosch & Froschlöffel

Nachtfalter...

(Details auf Seite 6)

Jahresbericht 2006



NATURLEHRGEBIET  
**BUCHWALD**  
6218 ETTISWIL/LU

## **Liebe Freundinnen und Freunde des Naturlehrgebietes Buchwald**

Kinderherzen sind offen für die Natur, die meisten Jugendlichen entdecken Spannendes am Teich, viele Erwachsene staunen über Einzelheiten der Tiere und Pflanzen. Wem in jungen Jahren der Zugang zur Natur gegeben ist, wird auch später davon etwas im Herzen mittragen, Interesse zeigen, staunen, beschützen. Freudvolle Begegnungen mit Tieren und Pflanzen ermöglichen, für alt und jung: das ist das Ziel des Naturlehrgebietes, und das ist, was unsere GönnerInnen unterstützen. Herzlichen Dank.

Fränzi und Pius Korner (Betreuer Naturlehrgebiet)

Das Naturlehrgebiet Buchwald dankt den folgenden Personen, Firmen und Institutionen ganz herzlich:

Hans Peter Büchel, Bruno Bucher, Walter Burkard, Anton Frey, Martin Gamma, Stéphanie Hechenberger, Heinz Herzog, Beat Hodel, Otto Holzgang, Martin und Heidi Hüsler, Othmar Isenschmid, Katharina und Dominik Jauch, Irene Korner, Franz Künzli, Priska Limacher, Michael Meissle, Paul Nievergelt, Moni Pfunder, Max Renggli und Walti Rey,

den Schulklassen, den Gärtnerlehrlingen, dem Judoclub Sursee, dem LEO Zentralschweiz, die im Naturlehrgebiet tatkräftig mitgearbeitet haben,

allen LehrerInnen und Klassen für die Besuche und angenehme Zusammenarbeit,

den Mitgliedern der Aufsichtskommission, dem Gönnerverein des Naturlehrgebietes und dessen Vorstandsmitgliedern,

der Albert Koechlin Stiftung AKS, Luzern, dem Amt für Volksschulbildung, Kt. Luzern, der Familienstiftung Steiner, Ettiswil, den Lions Clubs Sursee und Willisau,

den Firmen, welche Rabatte gewährten:  
Allegro Transport AG, Buttisholz  
Hans Getzmann, Elektroinstallationen, Ettiswil  
Korner Schreinerei, Ettiswil  
Gebr. Wüest, Schreinerei, Ettiswil

**KIGRO KIES- UND BETONWERK**

Imprägnierwerk AG, Willisau  
Makies AG, Gettnau  
Raiffeisenbank Ettiswil-Alberswil  
Fam. Bigler, Fam. Häfliger, H. Meier

den Jugendlichen, die im Naturlehrgebiet mitgearbeitet haben: Faton Bekarj, Simon Curi, Sandro Iten, Kristyan und Mändi Merturi, Markus Wagner,

dem Praktikanten Philipp May, den Zivis Maurus Stöckli und Dago Kaufmann, der Stellvertreterin Sarah Rosenberger, Rudolf Frey, David Jauch, Gentl Peters, Susanne und Markus Schillimat für die Wochenendaufsicht, Bernadette Kiener für die Reinigung,

den Fachpersonen, die im Naturlehrgebiet beobachteten: Martin Albrecht, Ruth und Anna Ehrenbold, Sebastian Flick, Michael Geiser, Malu Kieffer, Urs Lustenberger, Matthias Märki, Peter Meinen, Pascal Schuler, Kurt Suter, Thomas Weber, Wendelin Wehrle, Ruedi Wüst, Hans-Peter Wymann

den Fotografen, die uns Bilder und Filmmaterial zur Verfügung stellen: Hans Peter Ammann, Urs und Esther Bertschi, Fredi Trentini,

allen Spendern und Besuchern des Gebietes.

Naturlehrgebiet Buchwald  
Fränzi und Pius Korner-Nievergelt  
6218 Ettiswil  
Tel 041 9800001, naturlehrgebiet@bluewin.ch  
[www.naturlehrgebiet.ch](http://www.naturlehrgebiet.ch)

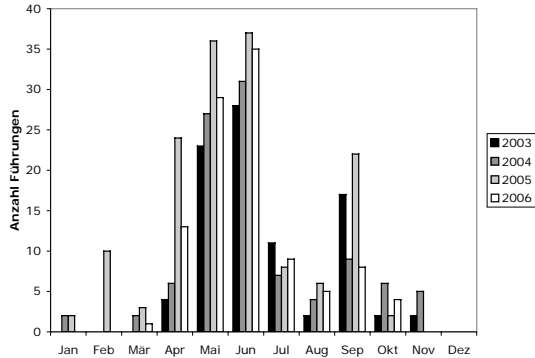
Raiffeisenbank Ettiswil, Konto 1954.01  
Postkonto 60-13838-9  
Gönnerkonto: Siehe Seite 3



## Jahresbericht 2006

### Besucherstatistik

2006 kamen rund 140 Gruppen ins Naturlehrgebiet, es wurden 104 Führungen gemacht. Verglichen mit den Vorjahren liegt das im Durchschnitt.



Führungen wurden gemacht für (Vergleich mit 2005):

Gruppentyp		2006	2005
<i>Schule</i>	Kindergarten	5	5
	1.-3. Primarstufe	3	15
	4.-6. Primarstufe	21	41
	Oberstufe	9	7
	Kantonsschule	13	13
	Hochschule/PHZ	4	12
	Lehrer	0	11
<i>Private</i>	Jugendverein	11	5
	Erwachsene	24	34
	Familien	14	7
<b>Total Führungen</b>		<b>104</b>	<b>150</b>

2005 führten Sursee und Buttisholz Projektwochen durch, deshalb ist die Zahl für 4.-6. Klässler 2005 überdurchschnittlich hoch. Ob der Rückgang bei den 1.-3. Primarklassen 2006 auf das schlechte Wetter zurück zu führen ist, bleibt offen. Lehrergruppen jedenfalls kamen weniger, weil unter anderem ausnahmsweise kein Lehrerweiterbildungskurs stattfand.

### Sonderanlässe/Werbung

Erneut bei strömendem Regen führten wir unseren „Eröffnungsanlass“ durch - diesmal zum Thema „Vollmond-Nacht“. 50 Jugendliche und 30 Erwachsene liessen sich nicht abschrecken und wurden mit mehreren quackenden Laubfröschen im Taschenlampenschein belohnt. Vier Themenposten liessen das Nachtleben erfahren: Nachtfalter, Fledermaus, Kleinsäuger und Nachtgeräusche. Vorgängig

wurden in 20 Restaurants der Region total 10'000 Tischset mit einem stimmungsvollen Nachtbild verteilt.



Ausschnitt aus dem Tischset von S. Hechenberger

Das NLG war präsent an der Minididactica in Luzern (Information für Lehrer über ausserschulische Lernorte) und bei der Tourismusmesse Region Willisau.

### MitarbeiterInnen

Viele halfen im NLG mit. Mindestens einen Monat waren folgende Personen engagiert:

*Maurus Stöckli* (Zivi) half im April. *Philipp May* unterstützte uns als Praktikant von Mitte April-Mitte Juli. *Sarah Rosenberger* vertrat Fränzi und Pius Korner von Juli-November, und *Dago Kaufmann* (Zivi) besorgte das Handwerkliche von September-November.

Maurus, Philipp, Sarah, was war...

... deine schönste Beobachtung?

*M:* Das Aufwachen der Natur am Morgen.

*P:* Ein junger Fuchs von ganz nahe.

*S:* Ein echter Siebenschläfer.

... deine schönste Arbeit?

*M:* Die Arbeit als Kontrast zum Alltagsjob.

*P:* Die Führungen, die grosse Abwechslung.

*S:* Führungen vorbereiten und durchführen.

... der schönste Winkel im NLG?

*M:* Die Werkstatt... oder doch der Auenwald!

*P:* Buschwindröschen im Frühlingwald.

*S:* Das Bänkli auf der Insel im Auenwald.

### Gönnerverein Pro Naturlehrgebiet

Der Gönnerverein unterstützt das Naturlehrgebiet ideell und finanziell. Im Jahr 2006 ermöglichte er die Wochenendaufsichten und bezahlte einen Monat des Praktikantenlohnes.

Zudem ermöglichte der Gönnerverein den Kauf des Holzes für den Steg über den Sandbiotop (siehe Lions Einsatz Seite 6).

Information: [www.naturlehrgebiet.ch](http://www.naturlehrgebiet.ch) > Rubrik Gönnerverein; Jahresbeitrag: mind. Fr. 20.-, Familien Fr. 30.-, Firmen Fr. 100.-  
Bankkonto: Raiffeisenbank Ettiswil, Clearing 81212, Konto 4985-2.

## Projekt Dynamik



September 05 - Mai 06 - September 06: Über 45 Pflanzenarten haben die im Frühjahr 05 neu angelegte Ruderalfläche (= Schutt-/Kiesstandort mit Pionierarten) spontan besiedelt. In 2-3 Jahren soll eine weitere Fläche nebenan gleichfalls mit Kies überschüttet werden. Unterschiedlich alte Flächen können dann direkt verglichen werden, und die Kraft der Besiedlung wird augenfällig.

Zwei Infoposten auf der neuen Ruderalfläche laden ein zum Nachlesen und Studieren, zum Suchen und Enträtseln.

Die pflanzliche Besiedlung der Ruderalfläche wird weiter verfolgt von Thomas Weber. Welche Arten werden häufiger, welche verschwinden wieder? Zudem werden weitere Infoposten erstellt.

## Hans Peter Ammann



Hans Peter Ammann, Strengelbach, ([www.naturphoto.ch](http://www.naturphoto.ch)) fotografiert seit vielen Jahren im Naturlehrgebiet. Dank seinem Blick für Farbe und Form, Licht und Schatten entstanden zahlreiche wunderschöne Dias (oben: Wintersteine - Wilde Möhre mit Käfern - Huflattich: alles typische Bewohner von Ruderalflächen!). Nun hat Hans Peter Ammann rund 350 der schönsten Dias dem Naturlehrgebiet für seine Zwecke zur Verfügung gestellt. Das ist ein enormer Schatz, eine Fundgrube für Vorträge ebenso wie für das Erstellen von Tafeln, Unterrichtsmaterialien und Jahresberichten.

Herzlichen Dank an Hans Peter Ammann. Vielen Dank auch an die anderen Fotografen und Filmern, welche uns Bilder und Filme überlassen!

## Woran wir sonst noch arbeiten...

**Ziel:** Das Naturlehrgebiet ermöglicht Schulklassen aller Stufen eine Vielfalt von Zugängen zur Natur. Das Gebiet ist ein Refugium für viele Lebewesen, und ein kleines Paradies für die Öffentlichkeit.

Um diese Ziele zu erreichen, arbeiten wir unter anderem an folgenden Projekten:

*Besuchsvorschläge* zeigen Lehrpersonen, was wie beobachtet werden kann. Zwei sind vorhanden, einige weitere sollen folgen, u.a. im Zusammenhang mit der Diplomarbeit von Andrea Lier, PHZ Studentin.



*Infoposten* machen an besonderen Orten aufmerksam auf Lebensräume und -wesen. Die Posten richten sich an die Öffentlichkeit und auch an die Lernenden. An jedem Posten wird man zu einer Aktivität aufgefordert.



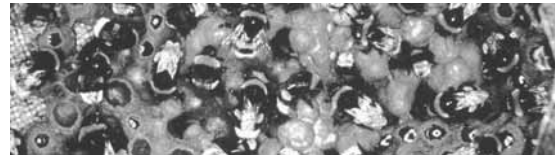
*Kiesgrubenweg:* Ein Rundweg mit Infoposten durch die aktive Kiesgrube nebenan soll entstehen. Knackpunkte liegen vor allem im Sicherheitsbereich.



*Gelbbauchunken* sollen wieder häufiger werden - sonnige Pionier- und Kleinstteiche entstehen bei den Kaskadenteichen. Hören wir in ein paar Jahren wieder 10-20 Unkenrufer?



*Beobachtungshaus:* Hier kann man einen intimen Blick ins Brutgeschehen verschiedenster Tierarten (Vögel, div. Insekten) werfen. Das Häuschen steht im Rohbau. Bis zur Vollendung braucht es noch einiges an Fantasie und Arbeit.



*Fledermauskästen* mit Einblick erlauben es, SchülerInnen in Tuchfühlung mit diesen Heimlichen zu bringen. Ein Projekt vom Gönnerverein im Planungsstadium.



*Fotofallen* bringen uns auf die Spur des nächtlichen Treibens; noch eine Möglichkeit, Verstecktes und Unbekanntes den SchülerInnen zu zeigen. Sobald geeignete Fallen erwerbbar sind, hilft hier ebenfalls der Gönnerverein.



*Glasteich:* Die Betonsilos beim Turm sollen die Sukzession des Weiher zeigen - vom wenig bewachsenen Pionierteich über den typischen „Gartenbiotop“, zum verlandeten Teich und - als antropogene Weiterführung der Entwicklung - zum Torfstichweiher. Die erste Stufe muss noch hergerichtet werden und soll, wenn möglich, vorne für den tiefen Einblick ins Teichleben eine Glaswand haben.



Für Ihre Ideen und Anregungen sind wir offen. Falls Sie sich für ein Projekt speziell engagieren wollen, sind wir dankbar.

## Wasserfrosch & Froschlöffel

Exkursionsfest im Naturlehrgebiet! An diesem Tag lernen Sie uns - die Bewohner des Naturlehrgebiets - kennen. Auswahl von rund 10 einstündigen Exkursionen zu diversen Themen: Vögel, Naturfotographie, Reptilien, Pflanzen, Fledermäuse...

Reservieren Sie sich dem **20. Mai!** Detail-Infos ab April auf [www.naturlehrgebiet.ch](http://www.naturlehrgebiet.ch), Rubrik „Agenda“ oder bei den Betreuern. Anmeldung nicht erforderlich.

## Nachtfalter...

... sind geheimnisvoll, sind schön, sind unbekannt. Wir bieten Gelegenheit, in diese Wunderwelt einen Blick zu werfen, am Mini-Nachtfalterkurs, **16. Juni.** Details bei [www.naturlehrgebiet.ch](http://www.naturlehrgebiet.ch), Rubrik „Agenda“ oder den Betreuern. Anmeldung erforderlich.



H P Ammann

## Löwen spenden Vögel

Ende 2005 ermöglichte uns eine grosszügige Spende der Lions Clubs Sursee und Willisau, die zerfallende Vogel-Präparatesammlung zu erneuern. Nun verfügt das Naturlehrgebiet über attraktive und hier anwesende Arten, sodass die Präparate bei Führungen immer wieder eingesetzt werden können. Die Sammlung ist an Tagen mit offenem Schulzimmer (i.A. Sonntags im Mai und Juni) ein Hit für die Besucher. Erstellt wurden die Präparate von Ruedi Wüst, Sursee.

## Löwenkräfte

Nicht nur Geld, auch Muskelkraft und Schweiss haben die zwei Lions Clubs gespendet. Im April errichteten rund 50 Mitglieder einen Holzsteg über den neuen Sandbiotop, eine Trockensteinmauer und reparierten Geländer.

*Herzlichen Dank an die Lions Clubs Sursee und Willisau für ihr Engagement!*



**Wer kennt die Vögel?**  
Ein paar der neuen Präparate in der Sammlung sind unten abgebildet. Wer ist wer?  
Auflösung auf [www.naturlehrgebiet.ch](http://www.naturlehrgebiet.ch), Rubrik „Aktuelles“



Amsel - Blaumeise - Buntspecht  
Eichelhäher - Gartenbaumläufer  
Kuckuck - Mäusebussard  
Singdrossel - Wacholderdrossel



## Lebewesen

Von folgenden Artengruppen wissen wir mehr:

Gruppe	Bericht	Anz. Arten <sup>1</sup>
Pilze	Liste seit 1984	574
Algen	Maturaarbeit 2005	
Moose	Inventar 2003	84
Pflanzen	Vegetationskarte, Listen	480
Heuschrecken	Inventar	6
Libellen	Liste	30
Tagfalter	Inventar 2002	20
Nachfalter	Zufallsbeobachtungen	15
Laufkäfer	Inventar	52
div. Käfer	Untersuchung 2006 <sup>2)</sup>	
Wasserschnecken	Zufallsbeobachtungen	
Amphibien		9
Reptilien		3
Vögel	letzte Aufnahme 06	27 <sup>3)</sup>
Fledermäuse	Beobachtungen	3
sonstige Säuger	Zufallsbeobachtungen	

1) Anzahl in der aktuellsten Liste

2) Auswertung in Gange

3) nur Brutvogelarten

Die meisten Inventare und Listen können bei uns bestellt werden (z.T. kosten sie etwas), einige sind auch auf [www.naturlehrgebiet.ch](http://www.naturlehrgebiet.ch).

### Langohr zurück

Während Langfinger eher das Weite suchen, kam ein Langohr - das ist eine Fledermausart - nach dem Winterschlaf (an unbekanntem Ort) zurück in den Turm; und zwar nicht ein gewöhnliches, sondern ein handaufgezogenes Tier, welches bei uns ausgewildert wurde. Dazu aus dem Fledermausanzeiger Juni 06:

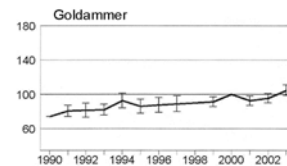
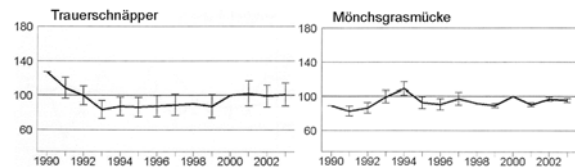


Schnappschuss aus dem Jahr 2005: Das beringte Langohr (siehe Armspanne am rechten Unterarm) wird im Langohrquartier im Turm des Gebäudes des Naturlehrgebiets Ettiswil in die «wilde» Natur eingewöhnt. Um den Einstieg zu erleichtern, wurden ihm anfänglich Mehlwürmer angeboten (siehe Schale rechts im Bild), an denen es sich offensichtlich erfreute.

### Brutvögel

Nach 5 Jahren wurden die Brutvögel 2006 wieder kartiert. Die meisten Arten blieben verglichen mit 1996 und 2001 konstant. Abgenommen hat der Trauerschnäpper, wohl weil das Nistkastenangebot kleiner ist. Zugenommen haben die Mönchsgrasmücke und die Goldammer, Arten die vermutlich von den Lotharflächen und der neuen Ruderalfläche profitieren.

Was machen diese Arten schweizweit?

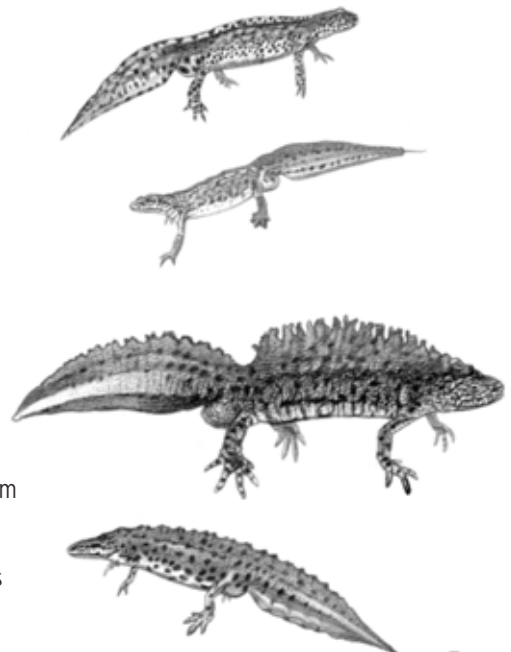


Brutbestands-Entwicklung in der Schweiz. (relative Anzahl; Jahr 2000 auf 100 gesetzt)

### Keine Teichmolche

Entgegen der Auflistung im Jahresbericht 2005 gibt es im Naturlehrgebiet keine Teichmolche, wohl aber die anderen 3 Molcharten der Nordschweiz (v.o.n.u.) Berg-, Faden-, Kammmolch; ganz unten: Teichmolch.

(Zeichnungen aus „Amphibien der Schweiz“, Birdlife Schweiz, Broschüre für Fr. 5.-, auch im Naturlehrgebiet beziehbar).



Rechnung 2006 (1.1.06 – 31.12.06) Naturlehrgebiet Buchwald Ettiswil

<b>Aktiva</b>	Fr.	<b>Passiva</b>	Fr.
Postcheque	79'099.99	offene Rechnungen	777.75
Raiffeisen	35'476.00	Stammkapital	94'320.66
		Überschuss 2006	19'477.58
<b>Total Aktiva</b>	<b>99'532.79</b>	<b>Total Passiva</b>	<b>114'575.99</b>

<b>Aufwand</b>	Budget	IST	<b>Ertrag</b>	Budget	IST
Externe Fachleute	5'000	2'716.00	Kt. Amt für Volksschulbildung	25'000	40'000
Jugendliche/Freiwillige	2'500	1'454.50	Führungen	4'000	3'234.00
Praktikant, Zivildienst	11'500	11'167.70	Spenden	500	675.95
Reinigungspersonal	1'200	1'022.70	Gemeinde Ettiswil	1'000	1'000
Verpflegung bei Arbeitseinsätzen	1'000	1'389.95	Verkauf Shop	200	38.00
Weiterbildung der Betreuer	1'000	34.20	Gönnerverein	4'500	4'691.90
Material für Führungen	2'000	1'067.60	Albert Koechlin	10'000	10'000
Homepage	200	27.00	Stiftung AKS		
Ausstellungen	500	596.05	Kantonsschule für Betreuung Maturaarbeit		400
Einkauf für Shop	200	0.00	Zins	80	68.75
diverses (Geschenke)	1'000	426.02			
Unterrichtsmaterialien	500	54.90			
Vollmondnacht, Kinderset	6'000	3'560.05			
Infotafeln	10'000	5'140.80			
Gebäude Unterhalt	1'000	2'488.85			
Gebietspflege, Maschinen	4'000	3'224.00			
Teichfolien, Pfosten	2'000	3'788.60			
Versicherungen	650	598.70			
Büromaterial, Porto, Telefon, Strom	2'400	1'848.85			
Bank- und Postspesen	150	25.55			
<b>Total Aufwand</b>	<b>52'800</b>	<b>40'631.02</b>	<b>Total Ertrag</b>	<b>45'280</b>	<b>60'108.60</b>

Das Naturlehrgebiet ist Eigentum der Familienstiftung Steiner, Ettiswil. Mit dem Kanton Luzern besteht ein Nutzungsvertrag. Über Änderungen im Gebiet und über die Nutzungsweise beschliesst die Aufsichtskommission. Betreut wird das Gebiet von Fränzi und Pius Korner.



#### Mitglieder der Aufsichtskommission

- Dr. Hans Peter Büchel, Biologielehrer, Luzern
- Thomas Stirnimann, Vorsteher Natur und Landschaft, Kanton Luzern
- Ruedi Püntener, Amt für Volksschulbildung, Bereich Umweltbildung, Kanton Luzern
- Lic. iur. Josef Steiner, Rechtsanwalt, Familienstiftung Steiner, Ettiswil
- Dr. Charles Vincent, Vorsitz, Vorsteher Amt für Volksschulbildung, Kanton Luzern
- Marianne Zaugg, Gemeinderätin, Ettiswil